



## Bleaching-Nachsorge

### Direkt nach der Behandlung

Durch die Dehydratation (Wasserentzug) der Zähne während des Bleichvorganges kommt es zu einem leicht kreidigen, ausgetrocknetem Farbton der Zahnoberfläche. Innerhalb der ersten 48 Stunden erfolgt nun die Flüssigkeitsaufnahme im Zahn und eine dadurch hervorgerufene scheinbare Nachdunklung. Um ein frühzeitiges Nachdunkeln zu verhindern, ist es sinnvoll in den ersten 48 Stunden möglichst nur farblose oder weiße Nahrungsmittel zu essen und zu trinken.

**Vermeiden Sie unbedingt „farbige“ Produkte.**

#### Zu vermeiden

Rotwein  
Dunkle Sodagetränke (Cola,...)  
Kaffee, Tee  
Senf, Ketchup  
Lakritze  
Farbige Saucen  
Stark färbende Früchte (Blaubeeren,...)  
Rauchen  
Farbige Zahnpasta und Mundspülungen  
Dunkler Lippenstift  
Alles was Flecken auf einem weißen Hemd hinterlässt!

#### Zu empfehlen

Milch, Wasser, klare Sodagetränke  
Bananen, Äpfel (ohne Schale)  
Weißbrot  
Naturjoghurt, weißer Käse, Hüttenkäse  
Haferflocken  
Sauerrahm  
Folienkartoffeln  
weißer Reis  
Nudeln und weiße Saucen

### Wie lange hält das Resultat?

Die Haltbarkeit des Bleaching-Effektes ist je nach angewandtem Verfahren und individuellem Konsumverhalten unterschiedlich. Bei regelmäßiger professioneller Zahnreinigung kann die Zahnfarbe mehrere Jahre erhalten bleiben. Unter ungünstigen Voraussetzungen – z.B. durch starkes Rauchen – können die Zähne aber auch schon nach einigen Monaten beginnen nachzudunkeln. Aus medizinischer Sicht spricht allerdings nichts dagegen, die Behandlung auch mehrfach zu wiederholen.

Denken Sie daran: Zähne und Augen stehen bei Begegnungen als erstes im Blickpunkt. Schöne, helle Zähne sind ein Symbol für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Attraktivität.

### **Ihr Praxisteam Dr. Göbel & Dr. Neff**

weitere nützliche Informationen unter: [www.zoom.philips.de/patienten](http://www.zoom.philips.de/patienten)